



Mehrtägiges Seminar Wenn ein Mensch fehlt – Familiensysteme im Ausnahmezustand

Inhalte:	Krankheit und Tod bringen Familiensysteme oft an die Grenzen ihres Zusammenhalts. Schmerzhaft wird klar, dass es unterschiedliche Vorstellungen gibt, wie getrauert werden darf und wie das weitere Leben gestaltet werden soll. Trauerbegleiter*innen, aber auch Palliativ- und Hospizmitarbeiter*innen nehmen häufig die Position einer Vermittlerin ein oder stecken mitten in den Familienverstrickungen. Supervisionsaufstellungen und andere systemische Übungen unterstützen, den eigenen Kopf frei zu bekommen und den eigenen Platz in einem fremden System zu reflektieren
Termin:	Donnerstag, 03.02.2022 und Freitag, 04.02.2022 jeweils 9:00 - 16:00Uhr
Ort:	Akademie Regenbogenland, Seminarraum
Kursnummer:	L3-MT-022022
Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Hospiz- und Palliativbereich, Trauerbegleiter*innen, Therapeut*innen, Ehrenamtliche
Dozent*in:	Mariel Pauls-Reize, Systemische Familientherapeutin, Trauerbegleiterin (BVT), gilt seit 20 Jahren als führende Expertin mit der Methode der Aufstellungsarbeit, die sie mit dem Wissen um Trauerprozesse verbindet.
Methoden:	Selbsterfahrung durch systemische Aufstellungsarbeit
Nutzen für den TN:	Kennenlernen der systemischen Arbeit, systemische Impulse für die eigene Arbeit bekommen, Selbstreflexion, Kreativität in der Trauerbegleitung
Max. TN-Zahl:	16
TN-Gebühr:	149€ inklusive Verpflegung
Anmeldefrist:	28.01.2022

